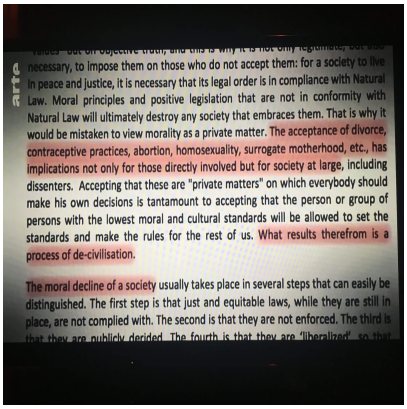
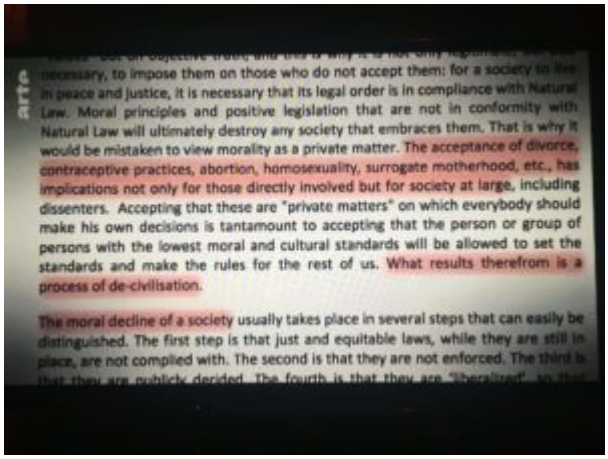


Partei der Humanisten zur Europa Agenda von Pro Life

Description

Auf Facebook hat die Partei der Humanisten Hessen folgendes Statement zur â??Europa Agendaâ??, einem Zusammenschlus von Abtreibungsgegnern verÃ¶ffentlicht:

> Die Akzeptanz von Scheidungen, VerhÃ¼tungsmethoden, Abtreibungen, HomosexualitÃ¤t, Leihmutterschaft etc. haben nicht nur Auswirkungen fÃ¼r die direkt Beteiligten, sondern fÃ¼r die Gesellschaft im Ganzen. (â?¦)
>
> Was sich daraus ergibt ist ein Prozess der Ent-Zivilisierung. Der moralische Untergang einer Gesellschaft (â?¦).
>
> 
>
> Quelle: Screenshot ARTE

So ist es der nicht fÃ¼r die Ã?ffentlichkeit bestimmten â??Europa Agendaâ?? einer Gemeinschaft von Abtreibungsgegnern zu entnehmen.

Eine gut vernetzte und finanziell bestens ausgestattete Organisationen, die in 30 â?? 40 LÃ¤ndern aktiv ist. *(Quelle und Foto: arte Reportage â??Pro Life â?? Abtreibungsgegner auf dem Vormarschâ??, bis zum 4. Mai in der Mediathek.)*

Aufruf zum Protest gegen Europa Agenda

Wir von der Partei der Humanisten sprechen uns nicht nur klar und mit Nachdruck gegen diese menschenfeindliche Bewegung aus, wir rufen auch zum Protest auf, an dem wir uns aktiv beteiligen.

Frauen in der prekÃ¤ren Situation einer ungewollten Schwangerschaft brauchen vollste UnterstÃ¼tzung, von der Familie, von Freunden, von der Gesellschaft.

Pro Familia leistet einen wertvollen Teil dieser UnterstÃ¼tzung, bietet neutrale und vor allem anonyme Beratung an, die durch das Erscheinen der Abtreibungsgegner vor der GeschÃ¤ftsstelle nicht mehr gewÃ¤hrleistet ist.

Abschaffung des Â§219a

Deshalb beziehen wir nicht nicht nur moralisch Stellung sondern auch Postion vor Ort, zwischen den dort anwesenden Abtreibungsgegner und den RÃ¤umlichkeiten von Pro Familia. Wir von der PdH wollen uns nicht nur fÃ¼r die WahlmÃ¶glichkeit von Frauen/Paaren einsetzen, sondern auch fÃ¼r eine Abschaffung des Â§219a â?? denn die richtige Entscheidung bedarf der richtigen Information.

Wer sich den Abtreibungsgegnern entgegen stelltâ?¦

- wird dadurch nicht zum Freund von Abtreibungen.
- spricht sich fÃ¼r ein Selbstbestimmungsrecht der Frau/des Paares aus.
- mÃ¶chte auch in Zukunft Ã¤rztlichen Beistand fÃ¼r Frauen und keine Abtreibungen im Hinterzimmer.

Wir von den Humanisten wollen uns stark machen fÃ¼r Familien, in jeder denkbaren Form. Wir wollen uns dafÃ¼r einsetzen, dass der Wunsch nach einem Kind nicht an sozialen Rahmenbedingungen scheitert. Wir wollen uns dafÃ¼r stark machen, dass Kinder eine bewuÃ?te Entscheidung sind und nicht aus der Not heraus geboren werden.

Forderungen der PdH

Deshalb steht fÃ¼r uns, unabhÃ¤ngig von der persÃ¶nlichen Entscheidung, fest:

- Hilfe anstatt Ablehnung.
- Beratung anstatt Bevormundung.
- MÃ¶glichkeiten anstatt EinschrÃ¤nkung.
- Entscheidungsfreiheit anstatt Zwang.
- MitgefÃ¼hl anstatt Verurteilung.

DafÃ¼r stehen wir heute, 17.3.2018 um 12.00 Uhr vor Ort im Frankfurter Westend, in der PalmengartenstraÃ?e.

***VerÃ¶ffentlichung des Beitrages zur Europa Agenda mit freundlicher Genehmigung der Partei der Humanisten Hessen.**

****Quelle und Foto: arte Reportage â??Pro Life â?? Abtreibungsgegner auf dem Vormarschâ??, bis zum 4. Mai in der Mediathek.**

- **Weitere Infos: parteiderhumanisten.de**

Category

1. FundstÃ¼cke

Tags

1. Abtreibungsgegner
2. Europa Agenda
3. Pro-Life

Date Created
17.03.2018

#wenigerglauben